

# Jahresbericht 2021/22



**KjG**

**Katholische  
junge Gemeinde**

Diözesanverband  
Bamberg

# Inhalt

Vorwort

Abkürzungsverzeichnis

1. Diözesanleitung
2. Geschäftsverteilungsplan (GVP)
3. Diözesanstelle
4. Gremien, Teams und Arbeitskreise innerhalb der KJG
5. Kooperationen und Veranstaltungen
6. Vertretung und Mitarbeit auf Landesebene
7. Vertretung und Mitarbeit auf Bundesebene

8. Vertretung und Mitarbeit im BDKJ
9. Vertretung und Mitarbeit im Erzbistum
10. Öffentlichkeitsarbeit
11. Finanzen
12. Danksagungen

# Vorwort

Liebe KjGler\*innen,

Ihr haltet hiermit den Bericht über das Arbeitsjahr 2021/22 in den Händen.

Ein Jahr des Nachholens, denn aufgrund der sich reduzierenden Gefahrenlage in Hinblick auf die Verbreitung von Corona konnten dieses Jahr wieder fast alle Veranstaltungen der Pfarrei- und Ortsgruppen in Präsenz stattfinden. Allem voran die vielerorts durchgeführten Zeltlager!

Darüber hinaus konnte auch auf Diözesanebene wieder einiges stattfinden, wie z.B. unsere Großveranstaltung Junto.

Was dort und auf anderen Ebenen innerhalb der KjG so passiert ist, erfahrt ihr auf den kommenden Seiten durch den Bericht der Diözesanleitung sowie der zahlreichen Gremien in der KjG Bamberg.

Darüber hinaus findet ihr am Ende des Berichtshefts alle Anträge für diese Diözesankonferenz.

In diesem Sinne: Viel Spaß beim Lesen und bis zur Diko!

Eure Diözesanleitung

Maximilian Klausen Katharina Klein

## **Abkürzungsverzeichnis**

AG	Arbeitsgruppe
AK	Arbeitskreis
BDKJ	Bund Deutscher Katholischer Jugend
BDKJ DV	Diözesanversammlung des BDKJ
BJR	Bayrischer Jugendring
BL	Bundesleitung
Buko	Bundeskonferenz
DA	Diözesianausschuss
DBK	Deutsche Bischofskonferenz
DiKo	Diözesankonferenz
DL	Diözesanleitung
DRAT	Diözesanrat der Katholiken
DV	Diözesanverband
EJA	Erzbischöfliches Jugendamt
e.v.	Förderverein der KjG Bamberg
FRUSTI	Jugendstufe
GLA/GLS	Gruppenleitungsausbildung/Gruppenleitungsschulung
JET	Junge Erwachsenen Stufe
JVK	Jugendverbandskonferenz (vorher MVK - Mitgliedsverbandskonferenz)
KISTE	Kinderstufe
KjG	Katholische junge Gemeinde
KuB	Kurz und Bündig
LAG	Landesarbeitsgemeinschaft
LAVE	Landesversammlung
LuF	Lager- und Freizeiten
JVK	Jugendverbandskonferenz
TOP	Tagesordnungspunkt



## 1.1. Zusammenarbeit in der DL

### Was lief?

Im vergangenen Arbeitsjahr waren wir wieder in bekannter Konstellation zu zweit unterwegs. Dementsprechend waren die Wege kurz und die Einigungen schnell. Die örtliche Distanz war wieder eine Herausforderung, die wir versucht haben zu meistern. Wir haben dabei vor allem auf eine klare Aufgabenverteilung gesetzt und sind damit eigentlich auch zufrieden gewesen zu großen Teilen. Dies hat zwar zur Folge, dass nicht jede\*r immer über alles informiert ist, macht aber die Terminfindung oft erst möglich.

### Wie geht's weiter?

Wir werden sehen wie in einer neuen Diözesanleitung die Zusammenarbeit organisiert werden wird und bieten dabei gerne unsere Expertise an.

### Bewertung:



## 1.2. Max

### **Persönlicher Rückblick: Max**

Auch meinen letzten persönlichen Rückblick als Diözesanleitung möchte ich wieder mit einem Filmzitat beginnen. In „Lost in Translation“ von 2003 gibt Bill Murray der unsicheren Scarlett Johansson einen Ratschlag, indem er ihr erklärt: „Je mehr man über sich selbst und über das, was man will, weiß, desto weniger läßt man an sich ran.“

Diesen Satz habe ich mir im Laufe des vergangenen Jahres sehr zu Herzen nehmen müssen, welches für mich ein klares Jahr der Erkenntnis war. Erkenntnis vor allem darüber, dass ich nichtmehr kann und mir alles zu viel wird, weswegen ich vieles nicht an mich herangelassen habe.

„Burnout“ ist ein Problem, über das in meinen Augen viel zu selten gesprochen wird, wenn es um ehrenamtliche Jugendarbeit im Verband geht. Der ständige Druck, neben Studium und Ausbildung noch für sich selbst und andere zufriedenstellende Angebote auf die Beine zu stellen und dauernd Termine wahrzunehmen, kann einem irgendwann die Lust an dem rauben, was man gerne mochte.

Das gesamte letzte Jahr über hielt sich meine Motivation, unseren Diözesanverband nach Corona weiterhin gewinnbringend zu gestalten in sehr engen Grenzen und ich konnte an vielen Stellen nicht das erreichen, was ich mir auch von mir selbst erwartet und gewünscht habe. Aus diesem Grund habe ich für mich klar beschlossen, dass meine Zeit in der KjG Bamberg mit Ende meiner Amtszeit vorüber ist. Ich fände es dem Verband über einfach nicht fair, weiter ein Amt zu besetzen, in das Menschen mit neuen, coolen Ideen und mehr Motivation gewählt werden könnten, als ich sie gerade habe. Denn genau diese Menschen braucht es. Jetzt und auch in Zukunft.

# Diözesanleitung

Vier Jahre lang bin ich gemeinsam mit der KJG durch Hochs und Tiefs aller Art gestolpert. Viele inhaltliche Diskussionen, die Wiederbelebung und Neugründung von Orts- und Pfarreigruppen sowie eine ganze Menge toller Begegnungen und Bekanntschaften auf der einen, Corona-Pandemie, Strukturprozesse und häufige Personalwechsel auf der anderen Seite.

Auch das vergangene Jahr hatte einige tolle und nicht so tolle Momente zu bieten. Unsere Großveranstaltung Junto musste aufgrund sehr geringer Teilnehmer\*innenzahlen in anderer Form als sonst stattfinden. Auch die bundesweite Großveranstaltung „MachMal!“ wurde kurzfristig abgesagt. Dafür hat vor Ort in den Pfarrei- und Ortsgruppen die Jugendarbeit in Form von Zeltlagern und anderen Aktionen wieder ordentlich Aufwind bekommen, erstere habe ich vereinzelt sogar besuchen können. Für euch, liebe Pfarr- und Ortsgruppen, gibt es dafür von mir einen fetten Applaus. Ihr seid unsere Basis und ohne euch ging und geht es einfach nicht!

Natürlich sind wir auch kommenden Jahr vor Herausforderungen gestellt. Demnächst wird ein neuer Stellenplan beschlossen und unsere Großveranstaltung bekommt (hoffentlich) einen neuen Anstrich. Ich bin gespannt, wie unser Diözesanverband diesen und weiteren Herausforderungen begegnen kann, glaube aber fest an einen Triumph, den ich als dann ehemalige DL aber definitiv auch feiern werde.

Am Ende möchte mich bei euch allen nochmal ganz offen und ehrlich für euer Engagement bedanken!

Es war mir eine Ehre, die letzten vier Jahre euer Kapitän zu sein. Jetzt heißt es Kurs in Richtung Zukunft nehmen. Ohne mich, aber mit euch. Für die KJG.

Wir sehen uns auf der Diözesankonferenz 😊

Euer Max

## 1.2. Katha

Für das vergangene Jahr bin ich sehr dankbar. Dankbar, weil wir uns endlich wieder treffen durften. Dankbar, weil wir trotz wenig Resonanz eine Veranstaltung durchgeführt haben. Dankbar für die Unterstützung durch begeisterte Ehrenamtliche und ein kompetentes Büro. Ich hoffe, dass dies auch für die DL im kommenden Jahr weiter der Fall sein wird.

Es geht und kommt in Wellen in der Jugendarbeit. Das ist eine Erkenntnis, die nicht erst 2022 aufgekommen ist und der wir uns einfach immer wieder bewusst werden müssen. Sich dagegen zu sträuben oder anzukämpfen hilft nicht, man muss mit dem „Flow“ gehen. Menschen kommen und gehen. Dabei ist es unsere Aufgabe sie willkommen zu heißen, sie in unsere Gemeinschaft herein zu lassen und zu unterstützen. Aber genauso gehen auch immer einige und es ist genauso wichtig, sie dabei zu begleiten und ihnen zu helfen einen guten Abschluss zu finden, damit sie uns weiterhin in Freundschaft und gutem Willen verbunden bleiben. Das Jahr 2022 war auch von Willkommen und Abschied geprägt und mich hat gefreut, dass es sich gut im Ausgleich gehalten hat.

Ich wünsche uns allen viel Freude und Spaß auf der DIKO und hoffe, dass wir gute Motivation davon mitnehmen können für die kommenden (dunklen) Monate! :-)

Eure Katha

**Kontaktarbeit**

<i>Aufgabe</i>	<i>Zuständige DL</i>	<i>Zuständig BR</i>
<b><i>BDKJ-Regionalverband Ansbach</i></b>	Katha	Kathi
KjG St. Ludwig, Ansbach	Katha	Kathi
<b><i>BDKJ-Regionalverband Bamberg Stadt</i></b>	Max	Kathi
KjG St. Anna	Katha	Kathi
KjG St. Gangolf	Katha	Kathi
KjG Kunigund	Katha	Kathi
Stp. Maria-Hilf, Bamberg	Katha	Kathi
Stp. St. Otto, Bamberg	Katha	Kathi
Stp. St. Martin, Bamberg	Max	Jana
KjG Innenstadt	Max	Jana
KjG Gaustadt	Max	Jana
KjG St. Theodor	Max	Kathi
KjG Stegaurach	Max	Jana
<b><i>BDKJ-Regionalverband Bamberg Land</i></b>	Max	Kathi
KjG St. Jakobus, Ebing	Max	Kathi
KjG St. Vitus, Hirschaid	Max	Kathi
Stp. Mariä Geburt, Pettstadt	Max	Kathi
<b><i>BDKJ-Regionalverband Bayreuth</i></b>	Katha	Jana
Stp. Dekanat Auerbach	Katha	Jana

<i>Aufgabe</i>	<i>Zuständige DL</i>	<i>Zuständig BR</i>
<b><i>BDKJ-Regionalverband Coburg</i></b>	Katha	Jana
KjG St. Augustin, Coburg	Katha	Jana
KjG Mariä Geburt, Neundorf/Seßlach	Katha	Jana
<b><i>BDKJ-Regionalverband Erlangen</i></b>	Max	Kathi
KjG St. Josef, Baiersdorf	Max	Kathi
Stp. Herz Jesu, Erlangen	Max	Kathi
Stp. St. Kunigund, Eltersdorf	Max	Kathi
<b><i>BDKJ-Regionalverband Forchheim</i></b>	Katha	Kathi
Stp. St. Martin Eggolsheim	Katha	Kathi
KjG St. Peter und Paul, Langensendelbach	Katha	Kathi
KjG St. Nikolaus, Ebermannstadt	Katha	Kathi
Stp. St. Georg, Höchstadt	Katha	Kathi
<b><i>BDKJ-Regionalverband Fürth</i></b>	Max	Kathi
Christkönig, Fürth	Max	Kathi
Hl. Geist, Veitsbronn	Max	Kathi
<b><i>BDKJ-Regionalverband Hof-Kulmbach</i></b>	Katha	Jana
Stp. Hof	Katha	Jana
KjG St. Hedwig, Kulmbach	Katha	Jana

<i>Aufgabe</i>	<i>Zuständige DL</i>	<i>Zuständig BR</i>
<b><i>BDKJ-Regionalverband Kronach-Teuschnitz</i></b>	Katha	Jana
Stp. St Pankratus, Steinberg	Katha	Jana
<b><i>BDKJ Regionalverband Lichtenfels</i></b>	Katha	Jana
<b><i>BDKJ-Regionalverband Neustadt</i></b>	Max	Kathi
KjG St. Bonifaz, Bad Windsheim	Max	Kathi
Stp. Burgbernheim	Max	Kathi
KjG St. Marien Ullstadt	Max	Kathi
<b><i>BDKJ-Regionalverband Nürnberg Nord</i></b>	Katha	Jana
KjG Stadtkirche	Katha	Jana
Stp. St. Wolfgang Nürnberg	Katha	Jana
<b><i>BDKJ-Regionalverband Nürnberg Land</i></b>	Katha	Jana
<b><i>Einzelmitglieder</i></b>	Max	Jana

**Kontakt, Ansprechperson, Anträge und Anmelden**

<i>Aufgabe</i>	<i>Zuständige DL</i>
Bundesebene (BuKo)	Max
Landesebene (LaVe)	Katha
BDKJ (DV)	Katha
Erzbischöfliches Ordinariat	Max

**Vertretungsaufgaben**

<i>Aufgabe</i>	<i>Zuständige DL</i>
MVK	Katha
Landesausschuss	Katha
MiVe LAG e.V.	Katha
Allianz gegen Rechtsextremismus	Katha
Bundesrat	Max
Bundesgeistertreffen	Max
Diözesanrat der Katholiken	Max

**Wahlämter anderer Ebenen**

<i>Aufgabe</i>	<i>Zuständige DL</i>
Verwaltungsrat	Katha
Bundessatzungsausschuss	Katha
Sachausschuss Partizipation & Teilhabe	Max
Wahlausschuss LAG	Max

## Teams

<i>Aufgabe</i>	<i>Zuständige DL</i>	<i>Zuständige BR</i>
KISTE	Katha	Jana
FRUSTI	Katha	Kathi
JET	Max	Jana
LuF	Max	Jana
Juleica-Schulung	Katha	Kathi
„Stärker, als du glaubst!“	Katha	Kathi
Kurz + Bündig (KuB)	Katha	Kathi

## Öffentlichkeitsarbeit

<i>Aufgabe</i>	<i>Zuständige DL</i>	<i>Zuständige BR</i>
Pressearbeit	Max	Jana
Homepage	Katha	Jana
Social Media	Max	Jana & Kathi

## Eigene Organe (Einladen, Aufgabenverteilung)

<i>Aufgabe</i>	<i>Zuständige DL</i>	<i>Zuständige BR</i>
Diözesankonferenz	Katha	Kathi
Diözesanausschuss (DA)	Max	Jana & Kathi
Wahlausschuss	Max	Jana
Einzelmitgliederkonferenz	Max	Jana
Sachausschuss ISK	Katha	Jana

**Veranstaltungen, Projekte**

<i>Aufgabe</i>	<i>Zuständige DL</i>	<i>Zuständige BR</i>
Junto	Max	Kathi
Jahresthema Mitgliedergewinnung	Max	Jana
Pädagogisches Konzept	Katha	Jana
Teamer*innentag	Katha	Kathi

**Leitungsaufgaben**

<i>Aufgabe</i>	<i>Zuständige DL</i>	<i>Zuständige BR</i>
Begleitung der Arbeit von Kathi	Katha	/
Begleitung der Arbeit von Jana	Katha	/
Finanzen	Katha	Jana
Kreis zur Förderung der KJG e.V.	Max	Jana

**Sonstige inhaltliche Arbeit**

<i>Aufgabe</i>	<i>Zuständige DL</i>	<i>Zuständige BR</i>
Glaube & Spiritualität	Katha	Jana
Geschlechtergerechtigkeit & Vielfalt	Max	Kathi
Kindermitbestimmung, Politische Mitbestimmung	Max	Kathi
Frieden-Gerechtigkeit-Bewahrung der Schöpfung	Katha	Jana

## ***3. Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle***

### ***Wer war dabei?***

Max, Katha, Jana, Kathi

### ***Was lief?***

An dieser Stelle kann sich auf den Bericht über die Zusammenarbeit mit unserem Büroteam im letzten Berichtsheft bezogen werden, denn: Die Zusammenarbeit lief in diesem Jahr genauso reibungslos, wie im vergangenen Jahr, wenn nicht sogar noch besser.

Dazu trug vor allem die Regelmäßigkeit unserer Treffen bei. Genau wie im vergangenen Jahr haben wir versucht, uns im regelmäßigen Abstand von 2 Wochen digital zu verabreden und über das tagesaktuelle Geschehen in unserem Diözesanverband zu sprechen. Bis auf Ausnahmen hat das soweit gut funktioniert. Alle anderen Absprachen passierten entweder über unsere gemeinsame Whatsapp-Gruppe oder in Form von E-Mail-Verkehr. Durch diese regelmäßigen Absprachen konnten wir alle wichtigen Themen ausreichend besprechen und waren auch in Hinblick auf jetzt wieder stattfindende Präsenzveranstaltungen besser vorbereitet.

Präsenzveranstaltungen sind ein wichtiges Stichwort, denn diese konnten dieses Jahr wieder vermehrt stattfinden, was unseren Bildungsreferent\*innen endlich einen ausführlichen Einblick in die praktische Jugendarbeit in Präsenz eröffnet hat, wovon vor allem unsere Großveranstaltung profitiert hat.

Neben unseren regelmäßigen Treffen fand im Februar auch unsere DLBT-Klausur in Form einer digitalen Tagesveranstaltung statt. Dabei standen nicht nur unser Jahresprogramm, sondern auch der Geschäftsverteilungsplan sowie unsere Kommunikations- und Arbeitsweise im Mittelpunkt.

Mitten in der Sommerpause erreichte uns die traurige Nachricht, dass unsere Bildungsreferentin Jana einen neuen Job gefunden hat und unseren Verband verlässt. Kurz darauf hat unsere Bildungsreferentin Kathi verkündet, Ende des Jahres in Mutterschutz zu gehen. Nicht nur die Vorbereitung unserer Diözesankonferenz, sondern auch die Arbeit darüber hinaus gestaltet sich dadurch gerade etwas schwieriger. Es bleibt spannend, wie es sich mit der Arbeit über die Diko hinaus verhält.

An dieser Stelle wünschen wir dir, liebe Jana, alles Gute auf deinem weiteren Weg und bedanken und für zwei Jahre vollen und engagierten Einsatz für unseren Verband. Auch dir, liebe Kathi, danken wir vielmals und wünschen dir einen ruhigen und angenehmen Mutterschutz. Eine Person, die natürlich auch nicht vergessen werden darf, ist unsere Verwaltungsfee Birgit, die mit uns als Diözesanleitung einiges aushalten muss, gleichzeitig aber eine sehr wichtige Stütze unserer Arbeit ist, wenn es um Finanzen, Mitgliederzahlen und Verwaltung im Allgemeinen geht. Danke, liebe Birgit!

## **Wie geht es weiter?**

Es bleibt spannend, ob und wie die beiden freien Stellen von Kathi und Jana besetzt werden können. Wir hoffen auf eine genauso motivierte und engagierte Nachfolge!

**Bewertung:** 

# Gremien, Teams & AKs innerhalb der KjG

## 4.1. Kontaktarbeit zu Pfarr- & Ortsgemeinschaften

### Was lief?

Im vergangenen Arbeitsjahr hatten wir Kontakt zu den folgenden Orts-/Pfarrgemeinschaften, sei es auf Mitgliederversammlungen, durch Austausch auf Veranstaltungen oder über das Büro:

Kulmbach, Ansbach, St. Anna Bamberg, Gaustadt, Veitsbronn, Fürth, Coburg, Baiersdorf, Bad Windsheim, Ullstadt, Bayreuth

Positiv ist zu bemerken, dass die Kontakte sich dieses Jahr wieder deutlich verstärkt haben. Wir freuen uns immer über News von euch und helfen gerne bei euren Versammlungen oder wenn es Probleme gibt. Dies gilt für die DL, den DA, wie auch die Bildungsreferentinnen und Birgit.

### Wie geht's weiter?

Unsere Gruppen werden abwechselnd kleiner und größer. Für jeden Gruppe die sich auflöst, gründet sich auch wieder eine Neue. Wir hoffen dass sich dieser Trend auch in den kommenden Jahren so erhält und wir auch ruhigere Gruppen reaktivieren können.

Bewertung: 

## 4.2. Diözesanausschuss

### Wer war dabei?

Lucia, Anita, Leonie, Kilian, Julian, Felix, Stefan und Anton,

### Was lief?

Nachdem der DA sich im Frühjahr im Rahmen der DA-Klausur endlich wieder in Präsenz treffen durfte, ging es für uns richtig los! Nachdem uns unser Klausur-Haus drei Stunden vor Beginn absagte, war unsere Spontanität gefragt. Wir konnten glücklicherweise im Missionshaus Bamberg unterkommen. Dort haben wir neben nachhaltigem, vegetarischem Kochen auch Themen wie Junto, pädagogische Konzeption, Pfarreiordner und Jahresplanung mit Thema Mitglieder-gewinnung behandelt. Unter dem Jahr waren wir im Wahlausschuss, ISK, BDKJ, auf Junto, auf BUKO, LaVe, AG Mitglieder-gewinnung, KuB-Team und vielen Aktionen wie der BAachen Kooperation vertreten. Manche von euch haben uns vielleicht auch bei unseren Pfarreibesuchen, beim Heinrichsfest oder auf dem Burg-Jubiläum gesehen. Auf Anfrage der AG Mitglieder-gewinnung haben wir beschlossen, in einen neuen KjG-Pavillion zu investieren. Uns wurde also nicht langweilig.

### Zusammenarbeit im DA

Die Zusammenarbeit verlief wechselhaft. Sitzungen fanden leider nie vollzählig statt. Die zeitlichen Ressourcen waren bei allen sehr begrenzt, weshalb weitere Helfer\*innen im DA und im DL notwendig sind, damit die Arbeit weiterhin im gewohnten Maße stattfinden kann.

### Wie geht's weiter?

Wir sind gespannt, was das nächste Jahr uns bringt. Wir sind jedenfalls wieder für euch da – der DA.

# Gremien, Teams & AKs innerhalb der KjG

## **4.3. Förderverein**

### **Wer war dabei?**

Katha Pü, Sonja, Stefan, Max

### **Was lief?**

Für den Förderverein verlief das vergangene Jahr sehr ruhig. Seit der letzten Diko haben wir uns in insgesamt drei Treffen digital über für uns relevante Themen ausgetauscht.

Der Förderverein dient ehemaligen KjGler\*innen als Möglichkeit einer Vernetzung über die aktive Arbeit hinaus und bietet ihnen die Möglichkeit, die KjG durch ihre Mitgliedschaft finanziell zu unterstützen. Insofern ist der Förderverein uns als KjG besonders wichtig!

Ein Mitgliedertreffen konnte dieses Jahr, wie auch schon in letztem Jahr, leider nicht stattfinden. Auch ein geplanter Austausch mit dem Diözesanausschuss der KjG Bamberg kam nicht zustande. Des Weiteren konnte der auf der vergangenen Mitgliederversammlung verabschiedete Beschluss bezüglich der Finanzierung von Teilnehmer\*innenbeiträgen für die bundesweite Großveranstaltung „MachMal!“ nicht umgesetzt werden, da diese leider kurzfristig abgesagt wurde. Als Alternative hat der Förderverein allerdings vorstandsintern beschlossen, den Pavillon, welchen die AG Mitgliedergewinnung der KjG Bamberg zu Mitgliedergewinnungszwecken angeschafft hat, zur Hälfte zu finanzieren.

Auf inhaltlicher Ebene hat sich der Förderverein in diesem Jahr unter anderem mit dem potentiellen Wechsel zu einer neuen Bank sowie Geldanlagen im digitalen Raum beschäftigt.

Ein Highlight, das dieses Jahr endlich wieder stattfinden konnte, war das alljährliche Grillen an unserer Großveranstaltung Junto. Hier war der Förderverein ordentlich vertreten, wofür sich die KjG Bamberg an dieser Stelle noch einmal herzlichst bedankt!

Alles in allem kann die Zusammenarbeit mit dem Förderverein trotz der ausgefallenen Veranstaltungen und verworfenen Ideen als durchweg positiv bewertet werden.

### ***Wie geht es weiter?***

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung im Rahmen der Diözesankonferenz stehen wichtige Wahlen an, u.a. für den 2. Vorsitz sowie die beiden Stellen der Beisitzer\*innen. Es bleibt spannend, wer diese Ämter in den kommenden 2 Jahren begleiten wird.

***Bewertung:*** 

# Gremien, Teams & AKs innerhalb der KjG

## 4.4. Vorbereitungen DIKO

### *Wer war dabei?*

DA, DL und Büroteam

### *Was lief?*

Auch dieses Jahr sind wir wieder frühzeitig in die Vorbereitungen für die Diözesankonferenz eingestiegen. Noch vor der Sommerpause haben wir erste Ideen für potentielle Anträge in den Ring geworfen, uns ein Motto überlegt und auch schon Arbeitsgruppen aufgeteilt.

Im Anschluss an die Sommerpause haben wir am Zeitplan gewerkelt und die Anträge noch einmal konkretisiert, damit sie rechtzeitig vor Fristende bei uns im Büro vorliegen.

Dadurch, dass wir im letzten Jahr bereits wieder eine Konferenz in Präsenz durchführen konnten, ist die Organisation in der Theorie auf jeden Fall weniger stressig als letztes Jahr, jedoch haben wir in diesem Jahr den besonderen Fall vorliegen, dass niemand aus unserem Büroteam an der Diözesankonferenz anwesend sein wird, weswegen viele organisatorische Sachen an uns als Team aus DL und DA hängenbleiben werden.

### *Wie geht es weiter?*

Wir finden es schade, dass niemand aus unserem Büroteam der Konferenz beiwohnen kann, sind aber guter Dinge, dass wir sie trotzdem gut über die Bühne bringen werden.

**Bewertung:** 

#### **4.4. Vorbereitung der Einzelmitgliederkonferenz**

##### **Wer war dabei?**

DA, DL und Büroteam

##### **Was lief?**

Nachdem im letzten Jahr zum ersten Mal eine Einzelmitgliederkonferenz im Rahmen der Diözesankonferenz stattfinden konnte, haben wir uns auch dieses Jahr wieder für eine Durchführung im Rahmen der Diko entschieden.

##### **Wie geht es weiter?**

Wir hoffen, dass die Einzelmitgliederkonferenz in diesem Jahr ebenfalls wieder beschlussfähig ist und halten weiterhin an der Idee fest.

**Bewertung:** 

# Gremien, Teams & AKs innerhalb der KjG

## **4.5. Wahlausschuss**

### **Wer war dabei?**

Anita, Anton, Arina, Kilian, Lars, Magdalena, Stefan, Max

### **Was lief?**

Bericht erfolgt mündlich.

### **Bewertung:**



#### **4.6. Sachausschuss ISK**

##### **Wer war dabei?**

Anita, Jörg, Judith, Lucia, Stefan, Katha

##### **Was lief?**

Zur DIKO 2021 wurde der Sachausschuss eingerichtet, mit dem Ziel an einem Institutionellen Schutzkonzept für den Diözesanverband und ggfs. für die Orts-/Pfarrgemeinschaften zu erarbeiten. Der Sachausschuss hat sich im Arbeitsjahr 2021/22 drei Mal digital getroffen. Es wurde basierend auf der Risikoanalyse aus den verschiedenen diözesanen Gremien ein Vorschlag für ein institutionelles Schutzkonzept erarbeitet. Hierbei wurde sich auf bestehende Konzepte anderer Diözesanverbände gestützt, insbesondere der KjG Aachen und des BDKJ Köln. Die Grundbausteine wurden durch die Vorlagen des Erzbistums Bamberg gesetzt.

##### **Wie geht's weiter?**

Im Idealfall wird das Konzept auf der diesjährigen DiKo beschlossen und tritt damit in Kraft.

**Bewertung:** 

# Gremien, Teams & AKs innerhalb der KjG

## **4.7. Sachausschuss Pädagogisches Konzept**

### **Wer war dabei?**

DA und DL

### **Was lief?**

Da sich kein Sachausschuss auf der DIKO zusammenfand, überarbeitete der DA sehr fleißig das veraltete Rahmenkonzept. Mit Unterstützung der Bildungsreferentinnen ist so Stück für Stück und DA Sitzung für DA Sitzung ein kurzes und knackiges Papier entstanden, welches die Bildungsarbeit des Diözesanverbands beschreiben und in Zukunft leiten soll.

### **Wie geht's weiter?**

Die Ideen liegen euch als Antrag zur DIKO vor und wir hoffen dies zu beschließen

**Bewertung:** 

#### **4.8. AG Mitgliedergewinnung**

##### **Wer war dabei?**

Doro, Felix, Katha

##### **Was lief?**

Anlässlich des Jahresthemas hat sich eine kleine Gruppe bestehend aus 4 Personen (Kathi, Katha, Felix und Doro) formiert, um sich Gedanken über die Mitgliedergewinnung für die KjG Bamberg zu machen. Bei einem ersten Treffen im April wurde fleißig gebraint und es kristallisierte sich schnell die Idee eines „KjG-Pavillons“ heraus, welchen sich Pfarreien z.B. für Pfarrfeste oder Ähnliches ausleihen können, um so einige vorbereitete Aktionen und Infomaterial über die KjG anbieten zu können. Aufgaben wurden verteilt und zum nächsten Treffen Ende Juni war dann auch schon vieles erledigt. Der Pavillon war in Arbeit, Visitenkarten gedruckt und ein Großteil der Spiele und Angebote vorbereitet. Inzwischen wurde der Pavillon geliefert und wird am 20.09. das erste mal aufgebaut-ich bin schon sehr gespannt...

##### **Wie geht's weiter?**

Bleibt zu hoffen, dass sich unser Angebot in den Pfarreien großer Beliebtheit erfreut, häufig ausgeliehen wird und hilft, neue Mitglieder für den Diözesanverband Bamberg zu gewinnen!

**Bewertung:** 

# Gremien, Teams & AKs innerhalb der KjG

## ***4.9. LuF Team***

### ***Wer war dabei?***

Jörg, Marie, Sven und Anita

### ***Was lief?***

Bericht erfolgt mündlich.

### ***Bewertung:***

#### 4.10. GLS

##### **Wer war dabei?**

Magdalena, Katha

##### **Was lief?**

Es war, wie auf der DIKO beschlossen, dieses Jahr eine Schulung in der ersten Osterferienwoche geplant. Der Termin, konnte sich scheinbar noch nicht durchsetzen. So wurde uns von einigen Orts-/Pfarrgemeinschaften einiges an Überraschung zugetragen, was diesen anging. Zu unserer Verwunderung wurde dieser also nach der DIKO direkt wieder vergessen und die Werbung hat ihn scheinbar auch nicht wieder in Erinnerung rufen können. Somit musste wegen nur geringer TN-Anmeldung auch dieses Jahr wieder die Gruppenleitungsausbildung ausfallen. Wir halten dies für sehr Besorgniserregend, da aktuell wohl die meisten Gruppen ohne ausgebildete Leitungen arbeiten müssen.

##### **Wie geht es weiter?**

Daher die dringende Bitte an alle: Schickt eure Leute auf Schulung bei uns!

2023 ist die Schulung wieder in den Osterferien angedacht und wir suchen ebenfalls freiwillige Teamer\*innen, die mit uns schulen möchten.

##### **Bewertung:**



# Gremien, Teams & AKs innerhalb der KjG

## 4.11. Stärker als du glaubst

### *Wer war dabei?*

Doro, Magdalena, Katha

### *Was lief?*

Auf der letztjährigen Diko haben sich drei neue Interessierte gefunden, die Lust hatten, das Stärker als du glaubst Team zu unterstützen. Aktuell besteht das Team aus Judith, Michelle, Magdalena, Doro, Katha und Kathi. Es kam dann auch gleich die erste Anfrage aus Bayreuth, ob wir eine Präventionsschulung bei Ihnen anbieten könnten. Die für den 16.07. geplante Veranstaltung wurde dann jedoch wegen mangelnder Teilnehmer\*innen abgesagt. Michelle und Doro besuchen am 08.10. noch eine Schulung des SJR Erlangen für sogenannte Kontaktpersonen (also Personen, die Betroffene oder deren Freunde ansprechen können, wenn sie ein ungutes Gefühl haben). Zusammenfassend ist im vergangenen Jahr noch nicht so viel gelaufen, unter anderem dadurch bedingt, dass es lange nicht klar war welche Schulungen besucht werden sollen/müssen und ob es in Bamberg Möglichkeiten dafür gibt.

### *Wie geht's weiter?*

Jetzt ist unser Team aber geschult und bereit für ein hoffentlich aktiveres Jahr 2023.

### *Bewertung:*



#### **4.12. Kiste Team**

##### **Wer war dabei?**

Auch in diesem Jahr bestand das KISTE-Team aus Katha, Kilian, Marina und Michelle

##### **Was lief?**

Ursprünglich geplant war das KISTE-Wochenende vom 21.-23.10.2022 auf Burg Feuerstein.

Mangels Anmeldungen musste das Wochenende storniert werden und konnte somit nicht stattfinden.

##### **Wie geht's weiter?**

Das Team wird für die Zukunft überlegen, wie man die Reichweite vergrößert um an Anmeldungen zu kommen, evtl. geeignete Werbestrategien überlegen, oder das Wochenende mit dem FRUSTI-Team zusammenlegen.

**Bewertung** 

# Gremien, Teams & AKs innerhalb der KjG

## ***4.13. Frusti Team***

### ***Wer war dabei?***

Emma, Leonie, Lucia, Julian, Johannes

### ***Was lief?***

Bericht erfolgt mündlich.

### ***Bewertung:***

#### 4.14. JET Team

##### **Wer war dabei?**

Doro, Magdalena, Ándi

##### **Was lief?**

Leider gibt es nicht viel zu berichten aus dem vergangenen Jahr. Ende April hieß es „back to the roots“. Wir haben ein Wochenende im KjG-Haus in Schonungen vorbereitet und unter dem Motto >Rückwärts-Wochenende< hatten wir ein abwechslungsreiches Programm geplant; mit Jeopardy, Video-Aktionen, Lagerfeuer und allem was zu einem gelungenen Wochenende im Selbstversorger Haus dazu gehört ☹️ Leider gab es nur zwei Anmeldungen und wir mussten die Veranstaltung absagen. Das gleiche Schicksal hat dann auch unsere Action-Städtefahrt ereilt, die Anfang September stattfinden sollte. Die Fahrt nach Dresden inkl. Wanderung in der sächsischen Schweiz wurde mit nur einer Anmeldung abgesagt.

##### **Wie geht's weiter?**

Eine Umfrage auf der Diko bzgl. Interessen und geeigneten Terminen läutet hoffentlich ein erfolgreicherer nächstes Jahr fürs JET-Team ein.

**Bewertung:** ☀️☀️☀️☀️☀️

# Veranstaltungen und Kooperationen

## 5.1 Junto

### *Wer war dabei?*

DA, DL, Büro und Teamer\*innen

### *Was lief?*

In diesem Jahr konnte unsere alljährliche Großveranstaltung Junto endlich wieder stattfinden. Unter dem Motto „Reise durch Mitteleerde“ fanden wir uns über Fronleichnam nicht wie bisher gewohnt in Münchsteinach, sondern auf Burg Feuerstein zusammen und verbrachten dort in kleiner Runde 4 vollgepackte und actionreiche Tage.

Nach der Begrüßung durch die DL, einigen Kennenlernspielen sowie dem traditionellen Grillen durch Mitglieder unseres Fördervereins (Danke nochmal an dieser Stelle!) fanden wir uns am Abend des ersten Tags für eine kleine Abendwanderung zusammen, bevor wir im Anschluss noch am Lagerfeuer Stockbrot grillten.

Der Freitag gestaltete sich actionreich, den neben einem an das Thema des Wochenendes angepassten Chaosspiel durch die gesamte Burg Feuerstein boten wir unseren Teilnehmer\*innen unter anderem die Möglichkeit, einen thematisch angepassten Escape Room zu besuchen und sich eigene Kostüme und Mitbringsel für zuhause aus Gips zu basteln.

Samstag wurde es dann nass, denn wir begaben uns alle zusammen an die Wiesent nahe der Burg Feuerstein. Dort befand sich nämlich der Startpunkt für unsere an diesem Tag angesetzte Kanutour. Gemeinsam paddelten wir für mehrere Stunden den Fluss entlang und waren am Ende allesamt ziemlich fertig. Am Abend gab es dann noch eine Spielekette nach der wir alle erschöpft ins Bett fielen.

Nach einem von uns selbst gestalteten Gottesdienst und einer kleinen Reflektion war die Veranstaltung am Sonntag dann auch schon wieder vorbei und wir alle erschöpft aber glücklich.

In Hinblick auf die Tatsache, dass die Arbeit während der Veranstaltung auf ein Team von insgesamt nur 9 Leuten inklusive Bildungsreferent\*innen aufgeteilt werden musste und letztere zum ersten Mal in die Planung und Organisation unserer Großveranstaltung involviert waren, können wir trotz einiger chaotischer Situationen insgesamt sehr zufrieden mit dem Ausgang der Veranstaltung sein.

Die extrem geringe Teilnehmer\*innenzahl in diesem Jahr stellte uns im Vorfeld der Veranstaltung allerdings vor die große Herausforderung, das eigentlich für mehr Menschen geplante Konzept auf diese kleine Gruppe anzupassen. Zwar haben in diesem Jahr alle Programmpunkte gut funktioniert, jedoch mussten wir an vielen Stellen vom eigentlichen Konzept der Veranstaltung abweichen, weswegen ihr am Ende des Berichtshefts einen Antrag zur Großveranstaltung findet, den wir auf der Diözesankonferenz vorstellen werden.

## **Wie geht es weiter?**

Die niedrige Teilnehmer\*innenzahlen bereitet uns große Sorge. Wir hoffen, dass wir dem Problem mit einer Rekonzeptionierung und einem neuen Namen entgegenwirken können.

## **Bewertung:**



## 6.1. Landesversammlung

### **Wer war dabei?**

Max, Katha

### **Was lief?**

Die Landesversammlung fand im Mai 2022 in Nürnberg statt. Es wurde Michi für weitere drei Jahre gewählt. Es wurde eine AG Landtagswahl eingerichtet, sowie ein Antrag anlässlich des Ukraine Kriegs. Bei den geschlechterspezifischen Fachtagen gab es ebenfalls eine Veränderung: es wird in Zukunft ein LAG Wochenende geben auf welchem es unter anderem auch geschlechterspezifische Angebote geben wird. Der Gender Check wurde abgeschafft.

### **Wie geht's weiter?**

Wir beobachten die Entwicklungen auf der Landesebene und sind gespannt wie sich das Ringen um die geschlechterspezifische Arbeit weiter entwickeln wird. Empfehlen können wir die Nürnberger Seminare: das nächste findet statt im Dezember zum Thema Resilienz im Ehrenamt.

### **Bewertung:**



## 6.2. Landesausschuss

### Wer war dabei?

Felix, Katha

### Was lief?

Es fanden digitale Landesausschüsse im Dezember 2021 und Februar 2022 statt. Der LA im Juli wurde abgesagt. Die Treffen sind normalerweise immer gut zum Austausch unter dem Jahr und es können auch DALer\*innen gerne Landes-Luft schnuppern hier.

### Wie geht's weiter?

Wir hoffen im kommenden Jahr wieder mehr Präsenz-Termine auf Landesebene zu haben und freuen uns auf den Austausch mit den anderen DVs.

**Bewertung:** 

## 7.3. Sonstiges Engagement

Aktuell beteiligt sich Katha in der AG Landtagswahlen 2023. Hier werden unter anderem auch Materialien für die Orts-/Pfarrgemeinschaften entstehen, also haltet die Augen auf!

# Vertretung und Mitarbeit auf Bundesebene

## **7.1. Bundeskonferenz**

### ***Wer war dabei?***

Lucia, Felix, Max

### ***Was lief?***

Vom 30. März bis zum 03. April 2022 tagte auch das wichtigste beschlussfassende Gremium in der KJG, die Bundeskonferenz, wieder in Präsenz in Haus Altenberg bei Köln. Aufgrund der geplanten Großveranstaltung „MachMal“ wurde die Konferenz vom Sommer in das Frühjahr vorgezogen.

Zwar mussten sich die Teilnehmenden während der Konferenz noch an einige Hygiene- und Corona-Vorschriften halten, der Stimmung tat das aber so gut wie keinen Abbruch, denn nach zwei digitalen Bundeskonferenzen war es für viele sicher eine Erleichterung, wieder gemeinsam am selben Ort tagen zu können um Absprachen zu erleichtern und sich mehr und intensiver auszutauschen. Umso blöder, dass ein Teil unserer Delegation noch vor der Konferenz und ein zweiter Teil nach 2 Konferenztagen an Corona erkrankte, weswegen wir am Ende vor Ort nur noch mit einer Person vertreten waren.

So gut die Stimmung vor Ort, so voll war auch das Programm. Neben einigen formalen Anträgen wurde in diesem Jahr unter anderem die Geschäftsordnung des Bundesverbandes geändert. Darüber hinaus wurden Positionspapiere mit Blick auf die Situation in der Ukraine sowie die Repräsentation queerer Menschen innerhalb der katholischen Kirche verabschiedet. Außerdem hat sich der Bundesverband noch einmal mit vielfältigen Gottesbildern beschäftigt und sich am Ende mit „Gott+“ für eine Schreibweise entschieden, die in allen kommenden Veröffentlichungen des Verbandes Verwendung findet.

Abschließend hat der Verband auch noch seine eigenen Schwerpunktthemen reflektiert. Schwerpunktthemen sind die Themen, mit denen sich der Verband innerhalb der kommenden Jahre intensiver beschäftigen soll. Diese werden in regelmäßigen Abständen reflektiert. In diesem Jahr hat sich die Konferenz auf die beiden Themen Inklusion und Antifaschismus festgelegt, sich aber noch ein drittes Thema offengehalten, welches auf der bundesweiten Großveranstaltung „MachMal“ entschieden werden sollte.

Womit wir beim einzigen richtigen Wermutstropfen der Konferenz angelangt wären: Im Rahmen der Bundeskonferenz hat sich der für die Großveranstaltung zuständige Sachausschuss in Absprache mit der Bundesleitung für eine Absage der Großveranstaltung entschieden. Der einfache Grund: Zu niedrige Teilnehmer\*innen- und Teamer\*innenzahlen. Die Absage stimmte uns alle sehr traurig und wir hoffen, dass wir für die kommende Großveranstaltung, nämlich den Kinder- und Jugendgipfel „LautStark!“ in 2024 mehr Menschen motivieren können.

Motivation ist das Stichwort wenn es um die neue geistliche Bundesleitung geht, die auf dieser Konferenz schlussendlich auch noch gewählt worden ist. Lisa Holzer beerbt nach 6 Jahren Rebekka Biesenbach. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch!

## **Wie geht es weiter?**

Die Bundeskonferenz ist das wichtigste beschlussfassende Gremium der KJG und wir finden es immer wichtig, dort unsere Sichtweisen und Standpunkte mit ins Gespräch zu bringen. Trotz der Trauer um „MachMal“ sind wir guter Dinge, dass der Bundesverband im kommenden Jahr wieder einiges auf die Beine stellt.

**Bewertung:** 

# Vertretung und Mitarbeit auf Bundesebene

## **7.2. Bundesrat**

### ***Wer war dabei?***

Noch ausstehend

### ***Was lief?***

Neben der Bundeskonferenz bieten die Bundesräte zweimal im Jahr die Möglichkeit, sich über gesamtverbandliche Themen auszutauschen. Die Unterschiede liegen dabei vor allem in der niedrigeren Anzahl an Stimmen, welche wir wahrnehmen können sowie der Länge der Veranstaltung.

Da im Frühjahr 2022 aufgrund der vorverlegten Bundeskonferenz kein Bundesrat stattgefunden hat und wir den Herbstbundesrat zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für das Berichtsheft noch nicht besucht haben, gibt es an dieser Stelle nichts zu berichten.

### ***Wie geht es weiter?***

Bundesräte sind neben der Bundeskonferenz wichtige Veranstaltungen um dort über gesamtverbandliche Themen zu diskutieren. Deswegen werden wir uns dort auch immer so gut es geht einbringen. Der nächste Bundesrat findet vom 21. bis zum 23. Oktober in Fulda statt. Ein Bericht erfolgt mündlich.

## 8.3. MachMal

### *Wer war dabei?*

Niemand

### *Was lief?*

Leider wurde die bundesweite Großveranstaltung „MachMal!“ aufgrund zu weniger Anmeldungen und fehlender Teamer\*innen im Rahmen der Bundeskonferenz 2022 abgesagt.

### *Wie geht es weiter?*

Die Bundesleitung wird die Thematik „MachMal!“ intensiv analysieren und daraus Schlüsse für die kommende Großveranstaltung „LautStark!“ in 2024 ziehen. Wir sind gespannt, wie diese aussehen.

**Bewertung:** 

# Vertretung und Mitarbeit auf Bundesebene

## **7.3. sonstiges Engagement**

### **Wer war dabei?**

Katha, Max

### **Was lief?**

Neben der Teilnahme an der Bundeskonferenz bzw. den Bundesräten bietet der Bundesverband auch andere Möglichkeiten, an den Geschicken des Verbandes mitzuarbeiten. So existieren auf Bundesebene Sachausschüsse, die sich mit den Arbeitsschwerpunkten der KjG vertieft beschäftigen, z.B. in Form von Anträgen, Veranstaltungen oder Materialien, welche für die Diözesanverbände bereitgestellt werden. In diese Sachausschüsse wird man im Rahmen der Bundeskonferenz oder der Bundesräte gewählt.

Nachdem Max bereits zwei Jahre im Sachausschuss „Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“ mitgearbeitet hat, wurde er auf der diesjährigen Bundeskonferenz für eine weitere Amtszeit gewählt. Der Sachausschuss beschäftigt sich, wie der Name schon sagt, mit dem Themenkomplex Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen als Kernthema des Bundesverbandes und wie man dieses in verschiedenster Form in die bundesverbandliche Arbeit einfließen lassen kann. Nach wie vor liegt der Arbeitsschwerpunkt des Ausschusses auf der Großveranstaltung „LautStark!“, welche 2024 in Würzburg stattfindet und vom Sachausschuss in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gremien und der Bundesleitung geplant, organisiert und durchgeführt wird. Wir freuen uns sehr auf die Veranstaltung!

Katha ist bereits seit letztem Jahr im Verwaltungsrat der Bundesebene aktiv. Der Verwaltungsrat ist ein wichtiges Kontroll- und Beratungsgremium der Bundesleitung und beschäftigt sich vor allem mit dem Finanz- und Personalwesen des Bundesverbandes. In dieser Position hat sie unter anderem auch einen Blick auf die Finanzlage für die gerade erwähnte Großveranstaltung „LautStark!“.

## **Wie geht es weiter?**

Wir halten es für wichtig, uns auch abseits der Konferenzen in die Arbeit des Bundesverbandes einzubringen. Nicht nur können wir so Sichtweisen und Standpunkte unseres Diözesanverbandes in eben jene miteinfließen lassen, sondern wir sammeln in diesen Gremien auch Erfahrung und Wissen, was uns in der Arbeit im Diözesanverband wahnsinnig hilft.

**Bewertung:** 

# Vertretung und Mitarbeit im BDKJ

## 8.1. Diözesanversammlungen

### Wer war dabei?

Carsten, Ingrid, Felix, Julian, Lucia, Leonie, Katha

### Was lief?

Es fanden im Berichtszeitraum drei Diözesanversammlungen statt. Einmal im November 2021, dann im März 2022 und im Juli 2022. Im März war das beherrschende Thema der Einsparungsprozess des Erzbistums. Im Juli konnten wir einen neuen Diözesanjugendpfarrer wählen: Gerd Richard Neumeier.

**Bewertung:** 

## 9.2. Jugendverbandskonferenz

### Wer war dabei?

Katha

### Was lief?

Auch im Arbeitsjahr 2021/2022 war ich für euch bei den Terminen der JVK und auch im Präsidium. Das große Thema war für uns der VuV-Prozess und die Erarbeitung eines neuen Stellenplans für die Verbände. Dieser wurde im auf der DV 1 auch dem Generalvikar präsentiert.

### Wie geht's weiter?

Die Mitarbeit und der Austausch in der JVK habe ich als sehr gewinnbringend wahrgenommen. Gerade in den aktuellen Einsparungsprozessen ist der Zusammenhalt der Verbände extrem wichtig,

**Bewertung:** 

### 8.3. BDKJ Regionalversammlungen

#### **Wer war dabei?**

DL

#### **Was lief?**

Wir konnten auch in diesem Jahr an einzelnen Terminen der Regionalverbände teilnehmen können. Hierzu zählen unter anderem Ansbach, Neustadt Aisch und Bamberg Stadt und Land

#### **Wie geht's weiter?**

Im kommenden Jahr hoffen wir auf eine baldige Festlegung der Termine, damit sie in die Terminübersicht der JVK im Januar Einzug erhalten, was die Wahrscheinlichkeit einer Anwesenheit deutlich erhöht.

#### **Bewertung:**



## **9. EJA und Prozesse**

### **Wer war dabei?**

DL, DA, Büro

### **Was lief?**

Ein Jahr des Auf und Ab, das würde die Zusammenarbeit mit dem EJA und dem Erzbistum 2022 ganz gut beschreiben. Es gab gute Nachrichten, wie die teilweise Entfristung der Stellen: Kathi ist jetzt zu 50% fest angestellt und die 50% Stelle von Jana könnte ebenfalls so besetzt werden. Somit wäre zumindest langfristig eventuell mit einer größeren Konsistenz zu rechnen. Das Stellenkarusell scheint sich so langsam zu entzerren. Leider sind aber auch dieses Jahr kaum Entscheidungen von Seiten der Ordinariats-Konferenz gefallen, was die zukünftige Ausgestaltung des EJAs angeht. Unter anderem wurde der Vorschlag der JVK zu einer Verteilung der Verbandsstellen mehrmals von der OK vertagt, da sie nur einen kompletten Stellenplan beschließen möchten, d.h. mit dem ganzen Rest und dieser ist wohl noch nicht zufriedenstellend. Die nächste Deadline für einen veränderten Stellenplan ist jetzt der 31.03.2024—aber wer weiß. Dementsprechend üben wir uns in Meditation und warten darauf dass sich irgendwann jemand dazu herablässt diese Einrichtung mit einer Entscheidung aus Jahren der Ungewissheit zu erlösen.

### **Wie geht's weiter?**

Aktuell scheinen die offenen Stellen wieder zu besetzt werden und wir arbeiten mit dem BDKJ daran weiterhin in den Prozessen beteiligt zu werden. Hierbei insbesondere bei der Ausgestaltung des Konzepts für die „alten“ Fachstellen, welche nun auf Ebene der Seelsorgebereiche angegliedert sind. Die Veränderungen in der Leitung beobachten wir gespannt: Gerd Richard Neumeier kam als neuen Jugendamtsleiter—Susanne geht zum Ende des Jahres.

## 10.1. Kurz und Bündig

### Wer war dabei?

Max, Gabriela, Magdalena, Kilian und Jana

### Was lief?

Im April ist endlich die Ausgabe 2021 des neuen KuB in den Druck gegangen. Wir hatten große Probleme den Content rechtzeitig zusammen zu bekommen und dann gab es ein paar Layout Schwierigkeiten. Die Deadline für Inhalt der KuB 2022 ist Ende Oktober und wir hoffen einiges über das Jahr berichten zu können. Ein wenig in den Sternen steht die Umsetzung aufgrund der angespannten Personalsituation. Falls sich Freiwillige in euren Reihen finden, die gerne redaktionell hier tätig werden würden, beim Zusammenstellen der Beiträge beispielsweise, so meldet euch gerne bei uns.

### Wie geht's weiter?

Wir planen den Jahresrückblick 2022 spätestens im Januar zu versenden und würden am Konzept 1x pro Jahr festhalten. Gerne nehmen wir eure Ideen und Rückmeldungen hierzu mit.

**Bewertung:** 

## 11.2. Homepage, social media & Co.

### Was lief?

Bericht erfolgt mündlich.

## 11.1. Finanzbericht

Bezeichnung	Ansatz 2021 Ausgaben	Ansatz 2021 Einnah- men	Ansatz 2021 Saldo	Ergebnis 2021 Ausgaben	Ergebnis 2021 Einnah- men	Ergebnis 2021 Saldo	% d. An- satzes
<b>0 Ausgaben / Beiträge / Soli / Versicherungen gesamt:</b>	-10.250,00	0,00	10.250,00	-9.890,74	0,00	-9.890,74	96%
<b>1 innerverbandliche Gremien / diözesanweite Aufgaben / Lei- tungsarbeit gesamt:</b>	-3.250,00	0,00	-3.250,00	-1.843,57	8,11	-1.835,46	56%
<b>3 Besondere Arbeitsschwerpunkte gesamt:</b>	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-1.644,97	0,00	-1.644,97	47%
<b>4 Publikationen gesamt:</b>	-1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0%
<b>5 Veranstaltungen / Projekte gesamt:</b>	-10.000,00	8.000,00	-2.000,00	-7.246,37	1.832,50	-5.413,87	271%
<b>6 Werbung / Marcondising / Corporate Design / Öffentl. Arb. (allgemein) gesamt:</b>	-5.500,00	5.500,00	0,00	-6.226,53	6.508,95	282,42	#DIV/0!

<b>7 Anschaffungen</b>									
<b>gesamt:</b>	-500,00	0,00	-500,00	-29,30	0,00	-29,30			6%
<b>8 Einnahmen / Zuschüsse / Spenden</b>									
<b>gesamt:</b>	-150,00	29.500,00	29.350,00	-21,63	30.454,60	30.432,97			104%
<b>99900 Sachkonto</b>									
<b>gesamt:</b>	-7.350,00	700,00	-6.650,00	-1.886,39	317,95	-1.568,44			24%
<b>GESAMT:</b>	-42.000,00	43.700,00	2.200,00	-28.760,20	39.122,11	10.361,91			4,71%

Ansatz 2021 und Ergebnis 2021 (Stand  
27.09.2022)



## 12.2. Kassenprüfbericht

### Kassenprüfbericht für das Haushaltsjahr 2021

Die Prüfung der Kasse des KjG Diözesanverbandes Bamberg erfolgte am 23.09.2022 durch die Kassenprüfer\*innen Judith Baumer, Jörg Jakob und Carsten Seibold in der KjG-Diözesanstelle in der Kleberstraße 28 in 96047 Bamberg.

Die Belege wurden auf Vollständigkeit und ordnungsgemäße Verbuchung geprüft.

#### Ausdrücklich positiv aufgefallen ist uns:

Sämtliche Buchungen sind absolut korrekt durchgeführt. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit von Belegen. Hervorzuheben ist die Ausdauer und Hartnäckigkeit unserer Verwaltungsfee beim Einzug der Mitgliedsbeiträge

#### Folgende Punkte sind zu beanstanden:

Eine Restgutschrift in Höhe von 492,45 € der LAG Bayern für die Nikolausabrechnung 2021 in noch nicht eingegangen. Beleg 27/59 (Sammelbeleg – Punkt 3) Das Pfand ist auf die falsche Veranstaltung gebucht. Auf dem Mitgliedskonto wurden falsche Kontobewegungen durchgeführt, die aber korrigiert wurden

#### Ergänzend haben wir folgende Empfehlung:

Fahrtkosten müssen im entsprechenden Kalenderjahr abgerechnet werden. Bei genehmigten Zuschüssen zum Jahresprogramm aus Bezirksrücklagen empfehlen wir, als Anhang das jeweilige Jahresprogramm beizufügen.

Im Ergebnis bestätigen wir, dass die Belege vollständig vorhanden waren, alle Buchungen waren nachvollziehbar und gemäß buchhalterischen Grundsätzen korrekt durchgeführt.

Wir danken allen an der Kassenführung beteiligten Personen für ihre Arbeit, die auch unsere Arbeit erleichtert hat. In diesem Sinne empfehlen wir der Konferenz die Entlastung von DL und DA.

Bamberg, den 23.09.2022, Judith Baumer, Carsten Seibold, Jörg Jakob

# Danksagungen

Der Diözesanverband wäre nicht das, was er ist, wenn es nicht ganz viele helfende Hände gäbe, die uns tatkräftig unterstützen und mit ihrem ehrenamtlichen Engagement den Verband seine ganz spezielle Note geben. Und aus diesem Grund wollen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich und vor allem persönlich bei euch bedanken.

## ***Danke an den Diözesanausschuss***

Anita, Lucia, Leonie, Kilian, Julian, Felix, Stefan und Anton

## ***Danke an das KISTE-Team***

Michelle, Marina, Kilian und Katha

## ***Danke an das FRUSTI-Team***

Julian F., Johannes, Leonie, Lucia und Emma

## ***Danke an das JET-Team***

Dorothee, Magdalena und Andi

## ***Danke an das LuF-Team***

Jörg, Marie, Sven und Anita

## ***Danke an das GLS-Team***

Katha und Magdalena

## ***Danke an das KuB-Team***

Max, Gabriela, Magdalena, Kilian und Jana

## ***Danke an den Wahlausschuss***

Kilian, Lars, Magdalena, Arina, Anita, Stefan, Anton und Max

## ***Danke an die Kassenprüfer\*innen***

Judith und Jörg, Carsten

***Danke an die AG Mitgliedergewinnung***

Felix, Dorothee und Katha

***Danke an den Sachausschuss ISK***

Jörg, Judith, Stefan, Anita, Lucia und Katha

***Danke an die 1. Vorsitzende des Fördervereins***

Katha Pü

***Danke an unsere liebe Verwaltungsfee***

Birgit

***Danke an unsere Bildungsreferentinnen***

Jana und Kathi

Schließlich wollen wir auch noch unseren Ansprechpartnern  
im BDKJ und auf Landes- und Bundesebene danken:

Sonja Biller, BDKJ Diözesanverband Bamberg

Johanna Becker KJG LAG Bayern

Julia Niedermayer & Lisa Holzer, KJG Bundesebene

Und natürlich allen Weiteren, die sich bei uns im Diözesanverband engagiert haben!

